

**Strukturierter Qualitätsbericht gemäß
§ 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V
für das Berichtsjahr 2017**

**Tropenlinik Paul-Lechler-
Krankenhaus**

Dieser Qualitätsbericht wurde am 07.11.2018 erstellt.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	6
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	6
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	6
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	6
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	9
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	10
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	10
A-10 Gesamtfallzahlen	10
A-11 Personal des Krankenhauses	11
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	11
A-11.2 Pflegepersonal	12
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	14
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	14
A-12.1 Qualitätsmanagement	14
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	15
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	16
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	19
A-13 Besondere apparative Ausstattung	19
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	20
B-[1].1 Innere Medizin	20
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	20
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	20
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	22
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	22
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	22
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	28
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	30
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	30
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	30
B-[1].11 Personelle Ausstattung	31
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	31
B-11.2 Pflegepersonal	32
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	33

Teil C - Qualitätssicherung	34
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	34
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	34
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	34
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	34
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	34
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	34

Einleitung



Die Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus ist eine mit dem Qualitätssiegel Geriatrie und DIN ISO 9001:2015 zertifizierte Akutklinik für Altersmedizin. Der Bereich der Palliativmedizin stellt einen weiteren Behandlungsschwerpunkt dar. Gleichzeitig ist das Haus eine der größten Kliniken Deutschlands für Tropen- und Reisemedizin. Hier stehen Diagnostik und Behandlung von Tropen- und Infektionskrankheiten sowie die reisemedizinische Beratung und Impfsprechstunde im Vordergrund. Das 90-Betten-Krankenhaus behandelt jährlich ca. 2.700 stationäre und ca. 9.000 ambulante Patienten.

Das Klinikprogramm – Alters-, Palliativ- und Tropenmedizin – ist so in der deutschen Kliniklandschaft eine einmalige Kombination von Fachbereichen. Es ist ein Portfolio, das sich nicht nur aus der historischen Entwicklung heraus bewährt hat. Grundlage dieser Arbeit ist ein ganzheitliches christliches Menschenbild. Der einzelne Mensch steht mit seinen Sorgen und Nöten genauso im Blickwinkel wie die Gemeinschaft. Das interdisziplinäre Krankenhausteam versteht unter Gesundheit und Krankheit nicht nur das körperliche Befinden, sondern berücksichtigt auch seelische, soziale und religiöse Dimensionen.

Das Team widmet sich besonders älteren und hochbetagten Patienten, deren Gesundheit und Selbstständigkeit durch akute und chronische Erkrankungen eingeschränkt sind. Es analysiert alltagsrelevante Funktionsstörungen der Patienten unter Beachtung der körperlichen, seelischen, sozialen und geistigen Ebene und behandeln diese gezielt.

Seit 1994 ist die Klinik Mitglied im Geriatrischen Zentrum des Universitätsklinikums Tübingen. Außerdem besteht mit dem Alterstraumatologischen Zentrum der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Tübingen eine Kooperation. Seit 2004 ist die Klinik im Bundesverband Geriatrie organisiert.

Bereits in den 1970er Jahren setzte die Klinik als Vorreiter in Deutschland Erfahrungen anglo-amerikanischer Palliativeinrichtungen um. 2014 konnte die palliative Kernkompetenz des Hauses in einer eigenen Station gebündelt werden. Hauptaufgabe der Palliativstation ist es, schwerkranke Menschen mit einer akuten Verschlechterung des Gesundheitszustandes ärztlich und pflegerisch hoch spezialisiert zu versorgen.

Die Klinik ist Träger des Tübinger Projekts häusliche Betreuung Schwerkranker, einem spezialisierten Palliativdienst zur ambulanten Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen – meist Tumorpatienten. 1991 als Modellprojekt gestartet ist es heute bundesweit der dienstälteste ambulante Palliativdienst.

Im Januar 2018 nahm das Team eines neuen Modellprojekts seine Arbeit auf: in der Interdisziplinären Demenz Abteilung (IDA). Hier können akut erkrankte Menschen mit der Nebendiagnose Demenz in einem räumlich abgegrenzten Stationsbereich im Team mit Alltagsbegleitern noch individueller betreut werden.

Träger der Klinik ist seit ihrer Gründung 1916 das Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission e.V., Tübingen.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Claudia Luippold
Position	QM-Beauftragte, Stabsstelle Qualitätsmanagement
Telefon	07071 / 206457
Fax	07071 / 206451
E-Mail	luippold@tropenlinik.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Wolfgang Stäbler
Position	Geschäftsführer
Telefon.	07071 / 206453
Fax	07071 / 206451
E-Mail	staebler@tropenlinik.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	https://www.tropenlinik.de
------------------	---

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name:	Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus
Institutionskennzeichen:	260840120
Standortnummer:	00
Hausanschrift:	Paul-Lechler-Straße 26 72076 Tübingen
Postfach:	1307 72076 Tübingen
Internet	http://www.tropenlinik.de

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. Johannes-Martin Hahn	Leitender Arzt	07071 / 206383	07071 / 206387	hahn@tropenlinik.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Sven Braun	Pflegedienstleiter	07071 / 206381	07071 / 206387	braun@tropenlinik.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Wolfgang Stäbler	Geschäftsführer	07071 / 206453	07071 / 206451	staebler@tropenlinik.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:	Difäm - Deutsches Institut für Ärztliche Mission e.V in Tübingen
Art:	freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus? trifft nicht zu

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativstation, Hospizdienst
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	Time-Slips Therapie für Menschen mit Demenz
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP27	Musiktherapie	
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Wärme- und Kälteanwendungen
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Einzeltherapie
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP54	Asthmaschulung	Im Rahmen der Atemtherapie
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM07	Rooming-in			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	2,00 EUR pro Tag (max)		Für Wahlleistungspatienten fallen keine Kosten an.
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	2,00 EUR pro Tag (max)		Für Wahlleistungspatienten fallen keine Kosten an.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		
NM18	Telefon am Bett	2,00 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		Für Wahlleistungspatienten fallen keine Kosten an.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			In den Wahlleistungszimmern
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1,50 EUR pro Stunde (max) 10,00 EUR pro Tag		Zusätzlich stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM42	Seelsorge			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM65	Hotelleistungen			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	nach individueller Absprache		
NM67	Andachtsraum			
NM68	Abschiedsraum			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF21	Hilfsmittel zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	Qualitätssiegel Geriatrie für Akutkliniken Ausgabe 2016
BF32	Räumlichkeiten zur Religionsausübung vorhanden	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Pflichtpraktikum für Medizinstudenten/innen im Pflegedienst Betreuung von 4 Famuli/Famulae pro Semesterferien; Teilnahme am QB 13 Palliativmedizin der Universität Tübingen
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Projekt „Aktive Gesundheitsförderung im Alter“ mit dem geriatrischen Zentrum am Universitätsklinikum Tübingen Projekt "Begleitete Entlassung - Brücke zwischen Krankenhaus und familiärer Pflege" in Zusammenarbeit mit der Hochschule Esslingen. Förderung durch das Sozialministerium Baden-Württemberg.
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Duale Reihe Innere Medizin, Thieme-Verlag, 4. Auflage 2018 unter Mitwirkung von R. Fleck, J.-M. Hahn, J. Schäfer, H. Scherbaum; Kurzlehrbuch Innere Medizin, Thieme-Verlag, 3. Auflage 2014 unter Mitwirkung von J.-M. Hahn; Checkliste Innere Medizin, Thieme-Verlag, 7. Auflage 2018 von J.-M. Hahn.

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Übernahme von bestimmten Ausbildungsinhalten in Kooperation mit einer Krankenpflegeschule.
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	Übernahme von bestimmten Ausbildungsinhalten in Kooperation mit einer Schule für Physiotherapie.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten 90

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:	2650
Teilstationäre Fallzahl:	0
Ambulante Fallzahl:	8892

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	16,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,2
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	2,2
Stationäre Versorgung	14,0

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	9,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,7
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	2,2
Stationäre Versorgung	7,5
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
-----------------	---

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	46,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	46,1
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,6
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	46,7

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,4
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,4

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	2,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,5

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	4,7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	4,7	

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0	Arzthelferin
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		39,00

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Ambulante Versorgung	Stationäre Versorgung	Kommentar/ Erläuterung
SP 04	Diätassistent und Diätassistentin	0,9	0,9	0	0	0,9	
SP 05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	2,6	2,6	0	0	2,6	
SP 14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	0,9	0,9	0	0	0,9	
SP 21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	4,6	4,6	0	0	4,6	
SP 23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	0,3	0,3	0	0	0,3	
SP 28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	2,8	2,8	0	0	2,8	
SP 55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	5,4	5,4	0	2	3,4	
SP 56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	1	1	0	0	1	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Claudia Luippold
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	QM-Beauftragte
Telefon	07071 206457
Fax	
E-Mail	luippold@tropenlinik.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Geschäftsführung, Pflegedienstleitung, ärztliche Leitung, Mitarbeitervertretung
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht? ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	QM-Handbuch, DIN ISO 9001-2015 2018-03-13
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM05	Schmerzmanagement	QM-Handbuch, DIN ISO 9001-2015 2018-03-13
RM06	Sturzprophylaxe	QM-Handbuch, DIN ISO 9001-2015 2018-03-13
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	QM-Handbuch, DIN ISO 9001-2015 2018-03-13
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	QM-Handbuch, DIN ISO 9001-2015 2018-03-13
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Palliativbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel <input checked="" type="checkbox"/> Andere: interdisziplinäres Team Akut-Geriatrie
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	QM-Handbuch, DIN ISO 9001-2015 2018-03-13
RM18	Entlassungsmanagement	QM-Handbuch, DIN ISO 9001-2015 2018-03-13

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	quartalsweise
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Vorbeugemaßnahme: Reduzierung Wartezeit vor Diagnostik durch Optimierung der Abläufe

Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2017-08-11
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem Nein

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhausthygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1
Hygienefachkräfte (HFK)	1
Hygienebeauftragte in der Pflege	3
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Dr. Johannes-Martin Hahn
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leitender Arzt
Telefon	07071 206383
Fax	
E-Mail	hahn@tropenlinik.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor? ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion ja

Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum ja

Beachtung der Einwirkzeit ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert? ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor? ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert? ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor? ja

Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst? nein

Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert? ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor? trifft nicht zu

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor? ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere:

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) ja

Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) ja

Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden ja

Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe ja

Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert? ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	28,3 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?	<input checked="" type="checkbox"/> nein

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	◦ Teilnahme an der RN4Cast Studie 2015.
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Claudia Luippold	QM-Beauftragte	07071 206457		luippold@tropenlinik.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

trifft nicht zu / entfällt

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Innere Medizin

Name der Organisationseinheit / Innere Medizin

Fachabteilung

Fachabteilungsschlüssel 0100

Art der Abteilung Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Paul-Lechler-Straße 26	71076 Tübingen	https://www.tropenlinik.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. Johannes-Martin Hahn	Leitender Arzt, Internist, Geriater, Palliativmedizin, Tropenmedizin	07071 / 206383	07071 / 206387	hahn@tropenlinik.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Ja

Kommentar/Erläuterung:

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	In diesem Bereich werden diagnostische und therapeutische Maßnahmen durch erfahrene Tropenmediziner und Mikrobiologen in Zusammenarbeit mit dem Labor sowie den Funktionsbereichen Röntgen, EKG, Echokardiographie, Sonografie und Endoskopie durchgeführt. Ein Schwerpunkt liegt dabei a...
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Leistungsspektrum: - Die Behandlung erfolgt durch ein multiprofessionelles Team: Ärztlicher Dienst, Krankenpflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Psychologie, Sozialdienst, Pflegeüberleitung, Ernährungsberatung und Seelsorge arbeiten interdisziplinär zusammen. -...
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI35	Endoskopie	Das Krankenhaus verfügt über eine moderne Endoskopieabteilung mit hochauflösenden (HDV) Geräten und einem röntgenstrahlenfreien Navigationssystem für die Darmspiegelungen (Scopeguide, Firma Olympus).
VI38	Palliativmedizin	Unter Palliativmedizin verstehen wir die Versorgung von Menschen mit einer fortgeschrittenen nicht heilbaren Erkrankung, die eine ganzheitliche, symptomorientierte und interdisziplinäre Behandlung benötigen. Die Behandlung erfolgt durch ein multiprofessionelles Team aus den Bereichen &Au...
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	Schmerztherapie erfolgt normalerweise ambulant. Es gibt jedoch häufig Situationen, in denen Patienten/innen zu einer Schmerztherapie stationär eingewiesen werden müssen.
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2650
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I50	281	Herzinsuffizienz
J18	166	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
E86	106	Volumenmangel
R29	80	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
B99	79	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
N39	75	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
M54	63	Rückenschmerzen
E11	53	Diabetes mellitus, Typ 2
D50	50	Eisenmangelanämie
J44	50	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
J22	48	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
J69	46	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
I63	41	Hirnfarkt
A09	39	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
C34	35	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
D64	32	Sonstige Anämien
K56	32	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
S72	32	Fraktur des Femurs
M80	31	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
C18	30	Bösartige Neubildung des Kolons
S32	27	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
G20	26	Primäres Parkinson-Syndrom
C50	25	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
R55	25	Synkope und Kollaps
E87	24	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F05	24	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
C61	23	Bösartige Neubildung der Prostata
N17	22	Akutes Nierenversagen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
A41	21	Sonstige Sepsis
A46	20	Erysipel [Wundrose]
I11	20	Hypertensive Herzkrankheit
J20	19	Akute Bronchitis
K29	19	Gastritis und Duodenitis
A04	17	Sonstige bakterielle Darminfektionen
C71	17	Bösartige Neubildung des Gehirns
C80	17	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
I48	17	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I10	16	Essentielle (primäre) Hypertonie
I95	16	Hypotonie
K92	16	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
R10	16	Bauch- und Beckenschmerzen
R26	16	Störungen des Ganges und der Mobilität
K59	15	Sonstige funktionelle Darmstörungen
C25	14	Bösartige Neubildung des Pankreas
J10	14	Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren
J40	14	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
C15	13	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C22	13	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
R11	13	Übelkeit und Erbrechen
B50	12	Malaria tropica durch Plasmodium falciparum
C16	12	Bösartige Neubildung des Magens
F03	12	Nicht näher bezeichnete Demenz
F32	12	Depressive Episode
D61	11	Sonstige aplastische Anämien
K70	11	Alkoholische Leberkrankheit
C68	10	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
F01	10	Vaskuläre Demenz
I61	10	Intrazerebrale Blutung
C20	9	Bösartige Neubildung des Rektums
C64	9	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
D59	9	Erworbene hämolytische Anämien
D62	9	Akute Blutungsanämie
I21	9	Akuter Myokardinfarkt
D37	8	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D52	8	Folsäure-Mangelanämie
F33	8	Rezidivierende depressive Störung
I67	8	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
K57	8	Divertikulose des Darmes
R42	8	Schwindel und Taumel
R63	8	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
B02	7	Zoster [Herpes zoster]
C56	7	Bösartige Neubildung des Ovars
M35	7	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M48	7	Sonstige Spondylopathien
N12	7	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N18	7	Chronische Nierenkrankheit
R40	7	Somnolenz, Sopor und Koma
R52	7	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
S22	7	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S42	7	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
A01	6	Typhus abdominalis und Paratyphus
A97	6	Dengue
C85	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I70	6	Atherosklerose
K83	6	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
L89	6	Dekubitalgeschwür und Druckzone
R64	6	Kachexie
T88	6	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
A08	5	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
A49	5	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
C19	5	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C45	5	Mesotheliom
C54	5	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
C79	5	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C90	5	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
C91	5	Lymphatische Leukämie
F10	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F41	5	Andere Angststörungen
I80	5	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I83	5	Varizen der unteren Extremitäten
K52	5	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K80	5	Cholelithiasis
M13	5	Sonstige Arthritis
M16	5	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	5	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
R06	5	Störungen der Atmung
T84	5	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
C06	4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Mundes
C24	4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
F45	4	Somatoforme Störungen
G12	4	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
G35	4	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
J96	4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K58	4	Reizdarmsyndrom
K74	4	Fibrose und Zirrhose der Leber
M46	4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M51	4	Sonstige Bandscheibenschäden
R41	4	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
T82	4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
A27	< 4	Leptospirose
B37	< 4	Kandidose
B51	< 4	Malaria tertiana durch Plasmodium vivax
C10	< 4	Bösartige Neubildung des Oropharynx
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C51	< 4	Bösartige Neubildung der Vulva
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
C92	< 4	Myeloische Leukämie
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D46	< 4	Myelodysplastische Syndrome
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
G40	< 4	Epilepsie
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G93	< 4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
I26	< 4	Lungenembolie
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
K26	< 4	Ulcus duodeni
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L03	< 4	Phlegmone
M19	< 4	Sonstige Arthrose
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
R00	< 4	Störungen des Herzschlages
R50	< 4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
S82	< 4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
T08	< 4	Fraktur der Wirbelsäule, Höhe nicht näher bezeichnet
A02	< 4	Sonstige Salmonelleninfektionen
A31	< 4	Infektion durch sonstige Mykobakterien
B17	< 4	Sonstige akute Virushepatitis
C04	< 4	Bösartige Neubildung des Mundbodens
C32	< 4	Bösartige Neubildung des Larynx
C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D47	< 4	Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
E27	< 4	Sonstige Krankheiten der Nebenniere
E83	< 4	Störungen des Mineralstoffwechsels
F29	< 4	Nicht näher bezeichnete nichtorganische Psychose
F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
G30	< 4	Alzheimer-Krankheit
G31	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
G41	< 4	Status epilepticus
I20	< 4	Angina pectoris
I27	< 4	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
I35	< 4	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
I60	< 4	Subarachnoidalblutung
I65	< 4	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
J06	< 4	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J12	< 4	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
J13	< 4	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
J84	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K71	< 4	Toxische Leberkrankheit
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritiden
M25	< 4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N30	< 4	Zystitis
R13	< 4	Dysphagie
R57	< 4	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S52	< 4	Fraktur des Unterarmes
T14	< 4	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
T17	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen
T62	< 4	Toxische Wirkung sonstiger schädlicher Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden
A03	< 4	Shigellose [Bakterielle Ruhr]
A07	< 4	Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen
A15	< 4	Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
A39	< 4	Meningokokkeninfektion
A98	< 4	Sonstige hämorrhagische Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
B24	< 4	Nicht näher bezeichnete HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]
B25	< 4	Zytomegalie
B33	< 4	Sonstige Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
B44	< 4	Aspergillose
B54	< 4	Malaria, nicht näher bezeichnet
B59	< 4	Pneumozystose
B83	< 4	Sonstige Helminthosen
C02	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
C23	< 4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
C43	< 4	Bösartiges Melanom der Haut
C48	< 4	Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
C49	< 4	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C55	< 4	Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet
C76	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
C93	< 4	Monozytenleukämie
C94	< 4	Sonstige Leukämien näher bezeichneten Zelltyps
D13	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
D32	< 4	Gutartige Neubildung der Meningen
D45	< 4	Polycythaemia vera
D53	< 4	Sonstige alimentäre Anämien
D70	< 4	Agranulozytose und Neutropenie
E13	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
E61	< 4	Mangel an sonstigen Spurenelementen
F31	< 4	Bipolare affektive Störung
G03	< 4	Meningitis durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
G11	< 4	Hereditäre Ataxie
G21	< 4	Sekundäres Parkinson-Syndrom
G23	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten der Basalganglien
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
G62	< 4	Sonstige Polyneuropathien
G82	< 4	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
G83	< 4	Sonstige Lähmungssyndrome
G95	< 4	Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes
H61	< 4	Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I05	< 4	Rheumatische Mitralklappenkrankheiten
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I33	< 4	Akute und subakute Endokarditis
I42	< 4	Kardiomyopathie
I44	< 4	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I62	< 4	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
I77	< 4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
I82	< 4	Sonstige venöse Embolie und Thrombose
J02	< 4	Akute Pharyngitis
J03	< 4	Akute Tonsillitis
J14	< 4	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J21	< 4	Akute Bronchiolitis
J41	< 4	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
J45	< 4	Asthma bronchiale
J82	< 4	Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert
K10	< 4	Sonstige Krankheiten der Kiefer
K11	< 4	Krankheiten der Speicheldrüsen
K20	< 4	Ösophagitis
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K43	< 4	Hernia ventralis
K44	< 4	Hernia diaphragmatica
K51	< 4	Colitis ulcerosa
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K64	< 4	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K65	< 4	Peritonitis
K72	< 4	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
K75	< 4	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
K76	< 4	Sonstige Krankheiten der Leber
K81	< 4	Cholezystitis
K86	< 4	Sonstige Krankheiten des Pankreas
L27	< 4	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
L53	< 4	Sonstige erythematöse Krankheiten
M15	< 4	Polyarthrose
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M30	< 4	Panarteriitis nodosa und verwandte Zustände
M47	< 4	Spondylose
M50	< 4	Zervikale Bandscheibenschäden
M86	< 4	Osteomyelitis
M87	< 4	Knochennekrose
N04	< 4	Nephrotisches Syndrom
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
Q43	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes
R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R17	< 4	Gelbsucht, nicht näher bezeichnet
R19	< 4	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
R33	< 4	Harnverhaltung
R45	< 4	Symptome, die die Stimmung betreffen
R47	< 4	Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
R56	< 4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
R58	< 4	Blutung, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
R68	< 4	Sonstige Allgemeinsymptome
S12	< 4	Fraktur im Bereich des Halses
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S37	< 4	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
T38	< 4	Vergiftung durch Hormone und deren synthetische Ersatzstoffe und Antagonisten, anderenorts nicht klassifiziert
T45	< 4	Vergiftung durch primär systemisch und auf das Blut wirkende Mittel, anderenorts nicht klassifiziert
T46	< 4	Vergiftung durch primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel
T66	< 4	Nicht näher bezeichnete Schäden durch Strahlung
T80	< 4	Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
Z08	< 4	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung
Z43	< 4	Versorgung künstlicher Körperöffnungen

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-401	1382	Psychosoziale Interventionen
9-984	973	Pflegebedürftigkeit
8-550	443	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
8-800	220	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-98e	182	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
9-200	177	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-632	162	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-650	120	Diagnostische Koloskopie
3-200	65	Native Computertomographie des Schädels
3-207	35	Native Computertomographie des Abdomens
1-440	32	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-444	32	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-202	32	Native Computertomographie des Thorax
3-225	28	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-613	26	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
3-222	26	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-770	25	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
3-203	19	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-192	18	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-987	11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-651	10	Diagnostische Sigmoidoskopie
5-431	10	Gastrostomie
3-226	9	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
8-133	9	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
3-206	8	Native Computertomographie des Beckens

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-802	8	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-153	6	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
5-452	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-152	5	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
5-572	4	Zystostomie
8-018	4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-982	4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
5-513	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-148	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-526	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-554	< 4	Biopsie am Magen durch Inzision
1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-450	< 4	Inzision des Darmes
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
9-320	< 4	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Ambulanz für Mikrobiologie	<ul style="list-style-type: none"> Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) 	Für die Mikrobiologie ist das rasche Vorliegen eines Ergebnisses der Untersuchung sehr wichtig, da von diesem die Behandlung des Patienten und auch andere organisatorische Maßnahmen, wie Isolierung, Entisolierung von Patienten bei meldepflichtigen Erkrankungen abhängen.
AM07	Privatambulanz	Impfambulanz	<ul style="list-style-type: none"> Impfsprechstunde (VI00) 	Reisemedizinische Impfberatung und Durchführung von Impfungen.
AM07	Privatambulanz	Tropenmedizinische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) 	Tropenmedizinische Behandlung, Reisemedizinische Beratung, BG-Untersuchungen vor und nach Tropenaufenthalten sowie Migrantenmedizin.
AM07	Privatambulanz	Palliativambulanz	<ul style="list-style-type: none"> Spezialsprechstunde (VA17) Palliativmedizin (VI38) Schmerztherapie (VI40) 	Ambulante Behandlung von Schmerzpatienten in Zusammenarbeit mit dem Tübinger Projekt.

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	16,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,2
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	2,2
Stationäre Versorgung	14,0
Fälle je VK/Person	189,28571

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	9,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,7
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	2,2
Stationäre Versorgung	7,5
Fälle je VK/Person	353,33333
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF02	Akupunktur	
ZF09	Geriatric	
ZF14	Infektiologie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF46	Tropenmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	46,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	46,1
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,6
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	46,7
Fälle je VK/Person	56,74518

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	1,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,4
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,4
Fälle je VK/Person	1892,85714

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	2,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,5
Fälle je VK/Person	1060,00000

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	4,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,7
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,7
Fälle je VK/Person	563,82978

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ02	Diplom	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ06	Master	
PQ07	Pflege in der Onkologie	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP07	Geriatric	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP22	Atmungstherapie	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland	Leistungsbereich	nimmt teil	Kommentar / Erläuterung
Baden-Württemberg	MRE	Ja	Ja
Baden-Württemberg	Schlaganfall: Akutbehandlung	Ja	Ja

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	10
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	9
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	9

(*) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)